

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	13
<b>Tabellenverzeichnis</b>	15
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	17
<b>Zusammenfassung</b>	19
<b>1 Einleitung</b>	21
1.1 Gegenstand der Untersuchung	21
1.2 Problemstellung	22
1.3 Methoden der Datenerhebung	28
1.4 Aufbau der Untersuchung	30
<b>2 Theoretische Herangehensweise</b>	31
2.1 Erklärungsansatz	31
2.2 Analytischer Rahmen	34
2.2.1 Ausgangslage	35
2.2.2 Zur Analyse öffentlicher Politik	38
2.3 Der akteurzentrierte Institutionalismus	43
2.3.1 Institutionen	45
2.3.2 Akteure	48
2.3.3 Forschungsheuristik: Akteurkonstellationen und ihr Wirkungszusammenhang	50
<b>3 Stand der Forschung</b>	53
3.1 Konzeptioneller Rahmen: Internationalisierung und Globalisierung	53
3.2 Die Transnationalisierung von Hochschulbildung	57
3.2.1 Begriffsklärung	59
3.2.2 Motivationen	62

<b>3.3 Das DAAD-Programm „Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland“ als Gegenstand wissenschaftlicher Studien</b>	<b>65</b>
<b>3.3.1 Hochschulpolitische Begleitstudien</b>	<b>66</b>
<b>3.3.2 Studien zu den Markteintrittsstrategien</b>	<b>67</b>
<b>3.3.3 Sonstige</b>	<b>69</b>
<b>4 Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland</b>	<b>71</b>
<b>4.1 Hauptmerkmale des Programms</b>	<b>72</b>
<b>4.1.1 Entstehungskontext</b>	<b>74</b>
<b>4.1.2 Finanzierung</b>	<b>77</b>
<b>4.1.3 Entwicklungsverlauf</b>	<b>82</b>
<b>4.1.4 Erbringungstypen transnationaler Hochschulbildung</b>	<b>86</b>
<b>4.2 Die bilateralen Hochschulen im Fokus</b>	<b>88</b>
<b>4.2.1 Wesensmerkmale bilateraler Hochschulen</b>	<b>92</b>
<b>4.2.2 Bilaterale Kooperationsprojekte im Hochschulbereich bis 2001</b>	<b>96</b>
<b>4.3 Zur „Politikumsetzung“ des DAAD-Programms</b>	<b>98</b>
<b>4.3.1 Die Akteurkonstellation</b>	<b>99</b>
<b>4.3.2 Das Umsetzungssetting: zur Implementation transnationaler Hochschulbildung</b>	<b>104</b>
<b>5 Hochschulpolitischer Kontext und strategische Rahmensetzung</b>	<b>109</b>
<b>5.1 Faktoren für die Ausweitung der Institutionen- und Programmmobilität</b>	<b>109</b>
<b>5.1.1 Institutionelle Ausgangsbedingungen: der Anstieg der Nachfrage nach tertiärer Bildung</b>	<b>111</b>
<b>5.1.2 Hochschulpolitische Ausgangsbedingungen: die Anfänge strategischer Zielsetzung in Deutschland</b>	<b>119</b>
<b>5.1.3 Internationale Wissenschaftsausßenpolitik oder Außenwissenschaftspolitik?</b>	<b>125</b>
<b>5.2 Die Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Wissenschaft und Forschung</b>	<b>130</b>
<b>5.2.1 Entstehungshintergrund</b>	<b>132</b>
<b>5.2.2 Internationalisierung als integriertes Konzept</b>	<b>136</b>

<i>Inhalt</i>	11
5.3 Zusammenfassung: Zum Verhältnis von Strategie und dem Programm „Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland“	139
<b>6 Die bilateralen Hochschulen – Fallstudien</b>	143
6.1 Fallstudie 1: Die Deutsch-Jordanische Hochschule	144
6.1.1 Entstehungshintergrund	145
6.1.2 Akteurkonstellation der GJU – „learning by doing“	146
Zusammensetzung	149
Funktionsstrukturen	150
6.1.3 Akteurpräferenzen	153
6.1.4 Interaktionsorientierungen/-formen	157
6.2 Fallstudie 2: Die Vietnamesisch-Deutsche Universität	162
6.2.1 Entstehungshintergrund	163
6.2.2 Akteurkonstellation der VGU – „multiple chiefs“	164
Zusammensetzung	167
Funktionsstrukturen	173
6.2.3 Akteurpräferenzen	177
6.2.4 Interaktionsorientierungen/-formen	181
6.3 Fallstudie 3: Die Türkisch-Deutsche Universität	188
6.3.1 Entstehungshintergrund	190
6.3.2 Akteurkonstellation der TDU – „too many stakeholders to fail or to be successful“	193
Zusammensetzung	195
Funktionsstrukturen	197
6.3.3 Akteurpräferenzen	203
6.3.4 Interaktionsorientierung und -formen	207
<b>7 Schlussfolgerung</b>	217
<b>8 Ausblick</b>	239
<b>Publikationsverzeichnis</b>	241